

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 53

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Reizende Sportgarnitur für Mädchen von 3-5 Jahren

Beschreibung für Jacke

Material: 8 Strängen starke Sportwolle, etwas Kontrastw. zum besticken. Nadeln Nr. 3, 6 Knöpfe.

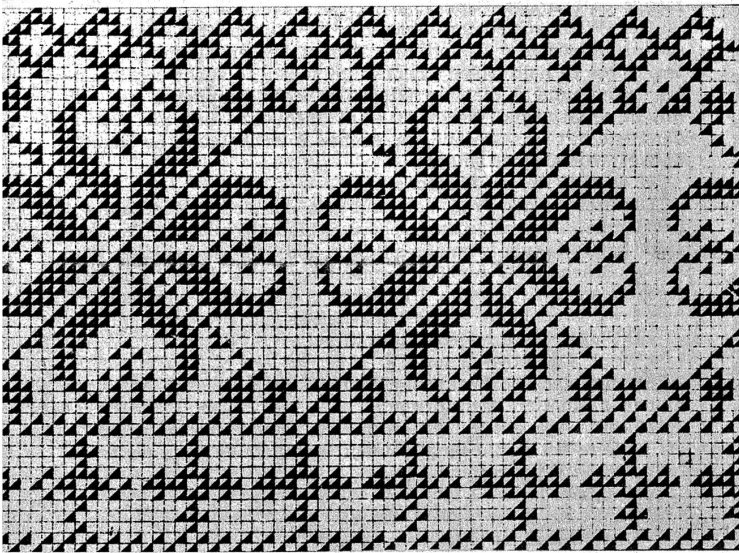
Strickart: 1. Reihe 4 M links, 2 M rechts. 2. Reihe 1 Umschlag, 2 M rechts, den Umschlag über die 2 rechts gestrickten M ziehen, die 4 Links m der 1. Nadel, jetzt rechts abstricken. Das Muster der 1. und 2. Nadel stets wiederholen.

Arbeitsfolge: Rücken, Anschlag unten mit 92 M. 1. N mit Randm, 3 M links, 2 M rechts beginnen usw. 12 cm hoch im Muster arbeiten. Es folgen für den Taillenstreifen 3 cm 1 r, 1 l M, wobei nach 1 1/2 cm 1 Lochtour (d. i. 1 Umschlag 2 M zusammenstricken) gearbeitet wird. Alsdann im Muster weiterfahren und nach 8 cm für jedes Armloch, 3, 2, 2, und 2mal 1 M abketten. 13 cm ab Armausrund die Achseln in 3 Partien zu je 8 M. abketten. Die restl. M auf 1 Hilfsnadel legen.

Linkes Vorderteil: Anschlag unten mit 53 M. Die 1. Nd wie am Rücken beginnen. Die äussersten 7 M der Verschlusskante werden bis zum Halsausschnitt beidseitig rechts gestrickt, also in Rippen. Tailleneinengung wie am Rücken, Armloch ebenfalls. 4 cm ab Arml. für den Halsausschnitt jede 2. Nd. 7mal 2 M, 2mal 3 M, 2mal 2 M und 3mal 1 M abgk. Achsel in gleicher Weise wie am Rücken in 3 Partien bilden.

Rechtes Vorderteil: Entgegengesetzt zum Linken arbeiten. Nach 7 cm ab Anschlag das 1. Knopfloch arbeiten, indem 4 M entfernt vom Rand 3 M abgk. werden, welche man in der folgenden Nd. wieder neu anschlägt. Es folgen 3 weitere Knopflöcher, das erste 2 cm vom untern Rand im Abstand, die weitem im Abstand von 8 cm.

Aermel: Beginn unten mit einem Anschlag von 44 M. Zuerst 6 cm hoch 1 r, 1 l M stricken, dann im Muster weiterfahren, indem in der 1. Nd. auf 60 M auf-



Aermel: Beginn unten, Anschlag 72 Maschen. Man strickt einen Stulpen von je 4 1/2 cm Länge mit 1 r, 1 l Masche, dann im Flächenmuster weiterfahren, dabei auf der linken Nadel 8 Maschen verteilt aufnehmen. Beidseitig alle 4. Nadel 1 Masche aufnehmen bis zu 86 Maschen Oberarmweite. Für die Armkugel beidseitig je 2 mal 3 Maschen, 2 mal 2 Maschen, 2 mal 1 Masche ausrunden. Dann alle 4. Nadel je 2 mal 1 Masche, 2 mal 2 Maschen und 2mal 1 Masche, den Rest der Maschen gerade abketten.

Rollkrägli und Fertigstellung: Alle Teile auf den Schnittteil aufstecken, auf der Kehrseite schwach dämpfen, und zusammennähen. Linke Achsel offen lassen für Reissverschluss. Um den Halsausschnitt ca. 76 Maschen auffassen und 4 cm hoch stricken, 1 r, 1 l Masche lose abketten. Krägli dann noch aussen zur Hälfte umlegen und umsäumen.

Und zuletzt am Vorderteil die glatte Fläche mit dem Maschenstich-Schema besticken.

Schöner Herren-Sportpullover

Material: für Oberweite 92 cm und Länge 52 cm, 400 Gramm Wolle, etwas Wolle in Kontrastfarbe zum besticken des Pullovers, 1 Reissverschluss, 1 paar Stricknadeln Nr. 2 1/2 bis 2.

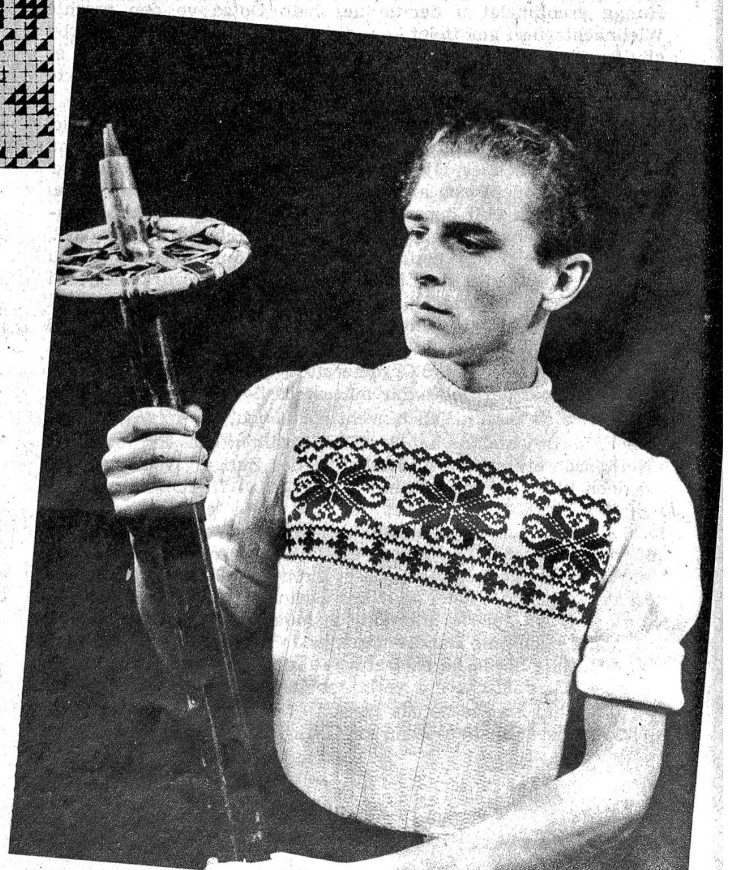
Strickmuster: Unterer Rand, Stulpen an Aermeln, und Rollkrägli mit 1 Masche links, 1 Masche rechts. Uebriger Pullover im Muster wie folgt:

Aussenseite: 2 l, 1 r, 1 l, 2 l, 1 r, 1 l M usw.

Kehrseite: Die 2 Maschen, 1 l, 1 r, auf jeder Nadel versetzen, die linke Masche rechts stricken.

Arbeitsfolge: Rücken, Anschlag 100 Maschen. Man strickt 8 cm hoch mit 1 Masche rechts, 1 Masche links, dann im Flächenmuster weiter arbeiten und auf der ersten Nadel 10 Maschen verteilt aufnehmen. Beidseitig der Naht alle 2 cm 1 Masche aufnehmen, bis total 122 Maschen auf der Nadel sind. Bei 36 cm Totalhöhe wird für den Armausschnitt abgekettet 5, 4, 3, 2, 1 Maschen. Man strickt nun 16 cm gerade weiter, dann wird die Achsel gebildet. Es wird in 3 Malen abgeschrägt (32 Maschen), für den Hals die Maschen auf einmal abketten.

Vorderteil: Das Vorderteil wird gleich gearbeitet wie der Rückenteil, nur wird von 30 cm Totalhöhe an das Flächenmuster nicht mehr gestrickt, sondern mit glatten rechten Maschen weiter arbeiten. Bei 36 cm Totalhöhe Armausschnitt wie am Rücken bilden. Bei 44 cm Totalhöhe wird wieder im Flächenmuster weitergefahren und für den Halsausschnitt die mittleren 8 Maschen abgekettet und jeden Teil einzeln hinaufstricken. Auf der Halsausschnittseite noch je 3, 2, 2, 2 und 3 mal 1 Masche abketten. Bei 52 cm Totalhöhe die Achsel wie am Rücken bilden.



genommen wird. In der an beiden Rändern jede 8. Nd je 1 M aufnehmen, bis der Aermel 25 cm lang ist. Nun für die Kugel jede 2. Nd an beiden Rändern 3, 2 und 3-mal 1 M abk. Weiter jede 4. Nadel, je 1 M bis 6 cm ab Armloch, weiter jede 2. Nd. je 1 M bis 13 cm ab Arml. Zuletzt noch 2mal 2, 3, 4 und die restlichen miteinander abketten.

Fertigstellung: Seitennähte, Achseln und Aermel zusammennähen. Die Aermel einsetzen. Die Halsausschnittm. auffassen und 4 Rippen anstricken. Die Knöpfe annähen. Das Maschenstichmuster auf das Feld der glatt rechts gestrickten M. aufsticken. Durch die Lochtour eine Wollschnur ziehen.

Beschreibung für Kappe

Material: 55 g Wolle.

Arbeitsfolge: Für den Kopfteil am vorderen Rand mit 116 M beginnen. Dann zuerst 6 cm hoch mit 1 r, 1 l M stricken, hierauf 12 cm im Muster und wieder 5 cm 1 r, 1 l M abketten. Dann für den hinteren Kopfteil (separat) am untern Rand mit 24 M beginnen. Glatt stricken, indem an beiden Rändern alle 2 cm je 1 M aufgenommen wird. Nach 13 cm für die obere Rundung an beiden Rändern jede 2. Nd. 4mal 1 M, 3mal 2 M und 2mal 3 M abk. Die restl. M. miteinander abketten.

Ausarbeiten: Am vordern Kopfteil den 5 cm breiten Rand als 2 1/2 cm breiten Saum umnähen. Dann den hintern Kopfteil innen an diesen Saum festnähen, wodurch also dieser Saum absteht. Den vordern Rand zur Hälfte nach aussen umlegen, etwas ansäumen. Dann die Halsmaschen der Kappe auffassen und 5 cm

glatte Fläche anstricken, welche ebenfalls als Saum umgenäht wird. Durch diesen untern Saum eine Wollkordel ziehen und den hintern Kopfteil nach Belieben ebenfalls mit dem Maschenstich verzieren.

Fausthandschuhe

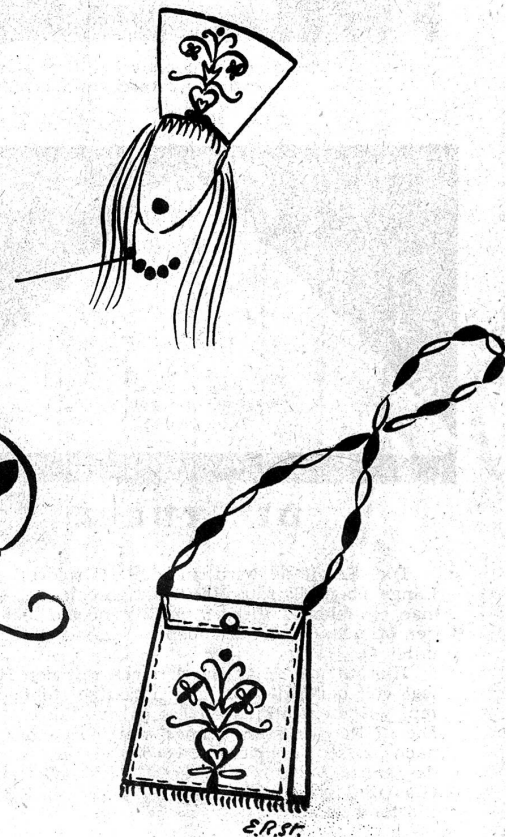
Material: 40 g Wolle.

Arbeitsfolge: Beginn bei den Stulpen mit 60 M, man arbeitet vom Anfang an mit dem Muster der Jacke. (Es wird in Reihen gearbeitet.) Nach 9 cm Totalhöhe wird die Arbeit zur Rundung geschlossen und immer 2 M zusammenstricken. Es folgt 1 Lochtour. Nun alles rechts weiterstricken. Für den Daumen an der Naht 1 M aufnehmen, 1 Runde darüber stricken, in der folgenden Runde beidseitig der 1. aufgenommenen M je 1 M aufnehmen, 1 Runde darüber stricken usw. In der 2. Runde 2 M für den Daumen aufnehmen, bis 13 M erreicht sind. Diese auf eine Sicherheitsnadel bringen und das Händchen zuerst stricken. Als Verbindung schlägt man 3 M an, strickt in Rechtsrunden weiter, indem man in den nächsten 3 Runden die 3 angeschlagenen Maschen wieder abnimmt. Handlänge 8 cm. Dann beginnt man mit dem Schlussabnehmen. In jeder 2. Runde die ersten 2 M der innern und äussern Handfläche überzogen abnehmen. Die 2 letzten M der gleichen Handfläche rechts zusammenstricken, bis 12 M bleiben, diese im Maschenstich verbinden. Nun fasst man die 13 Daumenmaschen sowie die 3 angeschlagenen M auf, schliesst den Daumen zur Runde, nimmt die 3 M wie am Händchen ab und spitzt den Daumen nach 2 1/2 cm zu. Mit dem 2er Abnehmen beginnen.

J. F., B.



Abendkleid mit bestickter Samttasche und Samthandschuhen

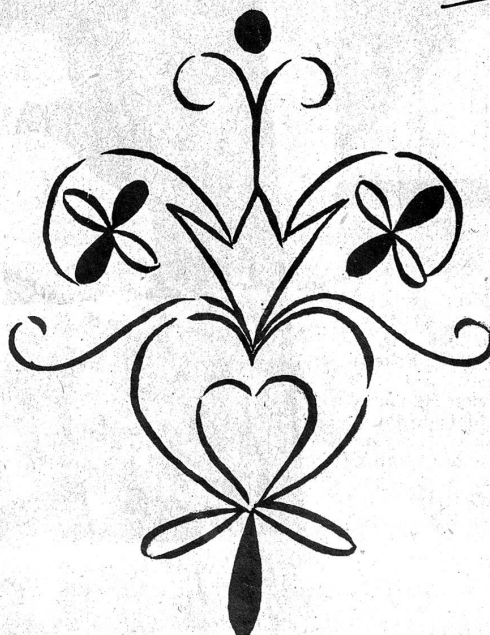


E. R. St.

Gestickte Samtmütze und Tasche

Sicher haben Sie irgendwo noch ein schwarzes Samtstück aufbewahrt, welches Sie nun ausgraben und nützlich verwerten können. Dann lassen Sie sich von Ihrer Modistin eine aparte Samtmütze und eine Tasche zurechtschneiden. Nun kommt die kurzweilige Arbeit des Aufnähens von schmalen Goldschnüren oder Tressen an die Reihe, indem Sie das hier gezeigte Ornament sorgfältig nachahmen. Dann kann die Putzmacherin die nun verzierten Teile zusammenheften und zur hübschen Tasche und Mütze zusammennähen. Sie werden staunen, wie elegant und apart sich diese reizende Garnitur zum weiten beige, grünen, blauen oder grauen Flauschmantel, zum schwarzen Tailleur und zu jedem Nachmittagskleid ausnimmt.

E. R.-St.

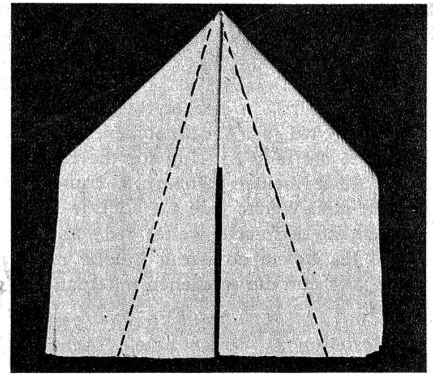


Der gedeckte Tisch

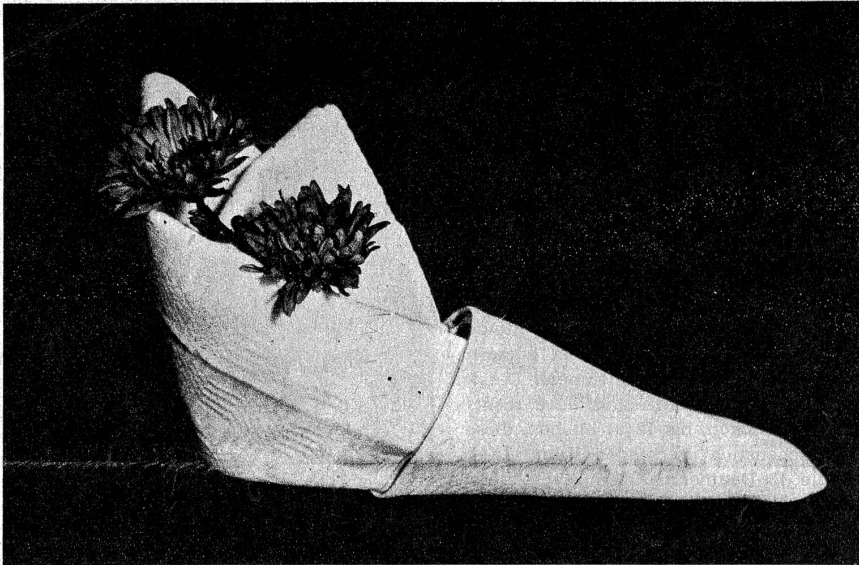
In den meisten Familien vereinigen nur die Mahlzeiten die Familienmitglieder zu einem gemütlichen Beisammensein. Der Hausfrau sollte keine Mühe zu gross sein, um die wenigen Stunden, die den Mahlzeiten gewidmet sind, auch zu richtigen Erholungsstunden zu machen, denn es ist eine bekannte Tatsache, dass die Speisen, die in Ruhe genossen werden, vom Körper viel besser ausgenutzt werden. Der Tisch sollte immer ordentlich und sauber ge-

deckt sein. Auch mit den einfachsten Mitteln lässt sich ein Tisch hübsch herrichten. Der täglich gedeckte Tisch hat besonders für die Kinder einen grossen erzieherischen Wert. Sehr hübsch sieht es aus, wenn die Servietten auf irgendeine Art schön gefaltet sind. Es ist nicht notwendig, dass es Stoffservietten sind, sie können ganz gut auch von Papier sein.

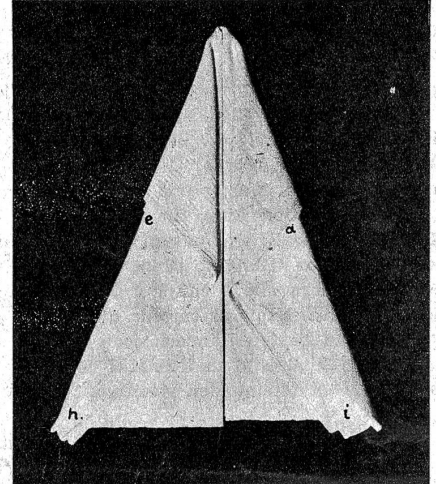
Hier zeigen wir, wie man einen Glücksschuh macht:



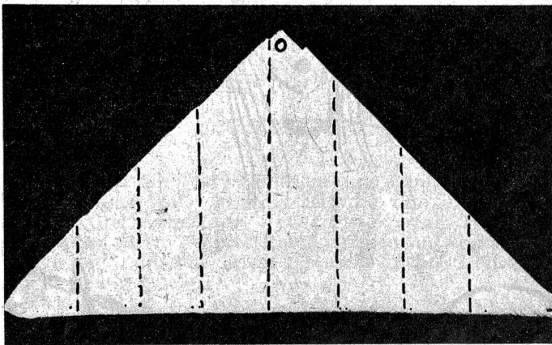
Die Serviette wird in der Mitte gebrochen, dann nochmals zusammengelegt, so dass sie vierfach liegt, die offene Seite gegen sich, dann in der Mitte umgeschlagen, so dass sich oben in der Mitte ein Spitz bildet.



Nun schiebt man J so weit bei E ein, dass man H bei D unter das Vorderblatt einstecken kann, und erhält so den « Glücksschuh ».



Die Serviette wird nochmals der punktierten Linie nach der Mitte zu eingeschlagen, dann E auf D aufeinandergelegt und die Serviette so in die Hand genommen, dass die offene Seite nach unten liegt.

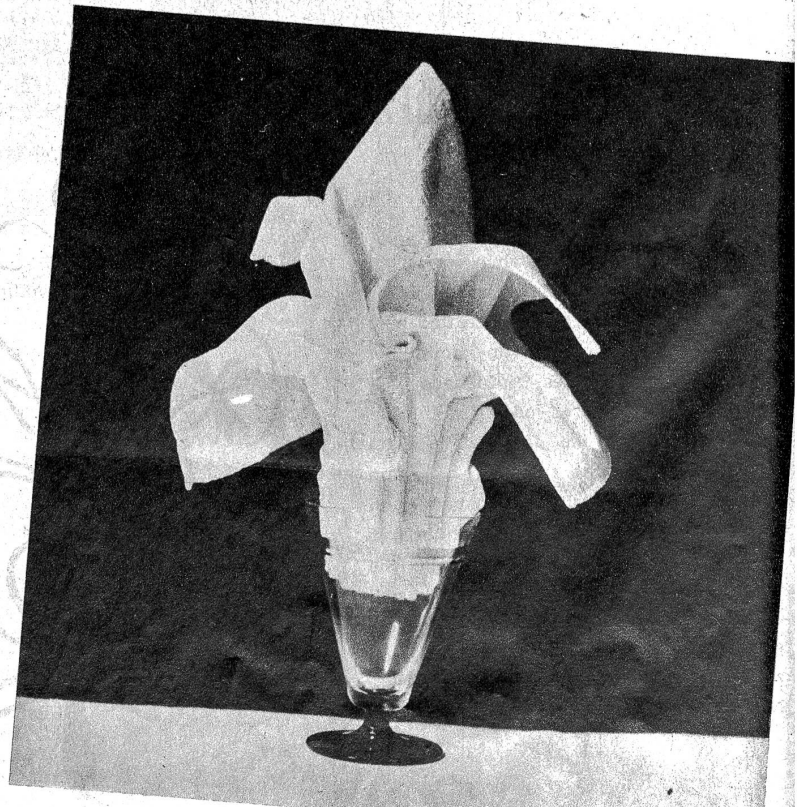


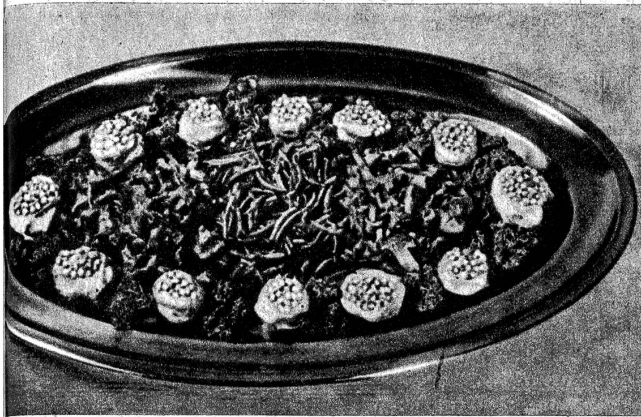
DIE TULPE

Die Serviette wird in die Hälfte gelegt, die Länge ebenfalls zur Hälfte eingeschlagen, so dass man ein kleines Viereck erhält. Hierauf legt man 2 der offenen Ecken nach oben auf O und 2 der Ecken unter O.

Hierauf fasst man das Dreieck mit den Händen, legt von der Mitte aus gleichmässige stehende Falten, wie die punktierten Linien von Abb. 1 zeigen. Die Falten müssen immer mit der einen Hand nach aussen gestrichen werden. Dann fasst man das ganze Faltenbündel, setzt die Serviette in ein Glas und zieht auf beiden Seiten zwei Ecken als Blätter herunter.

J. F.





Gemüseplatte aus Bohnen, Pilzen und mit Zuckerkernen gefüllten jungen Kohlrabi

Die Gemüse werden separat gekocht, die Pilze gedämpft, die jungen Kohlrabi kurz weich gekocht und alles zusammen hübsch angerichtet.

Fischsulze

Die Fischstücke werden in Fischbrühe weich gekocht. Die Fischbrühe wird mit Weisswein, Zitronensaft oder Essig pikant abgeschmeckt. Auf 1 Liter Brühe rechnet man 16 Blatt in etwas heisser Brühe aufgelöste Gelatine. In eine mit kaltem Wasser ausgespülte Form giesst man etwas Fischbrühe und lässt sie erstarren. Nun legt man die Form mit Gurkenscheiben, Cornichons und den Fischstücken hübsch aus, bis sie voll ist, giesst den Rest der noch flüssigen, aber schon etwas abgekühlten Brühe darüber und lässt über Nacht erstarren.

Beefsteaks nach Feinschmeckerart

Zutaten: 6 kleinfingerdicke Scheiben Weissbrot, 6 dicke Beefsteaks, 6 runde weichgekochte Scheiben Sellerie, 6 Scheiben Gänseleber oder Wildpaste, 6 Sardellenröllchen, 6 Oliven, 6 Champignons. Die Beefsteaks kurz braten und etwas abkühlen. Die Brotscheiben rösten, die Beefsteaks im Bratsaft wenden und auf die Brötchen legen. Auf Zahnstocher und kleine Spiesse die Pilze, Oliven, Sardellenröllchen und Selleriescheiben aufreihen und in das Beefsteak stecken. Mit jungen Spargeln und Mixed Pickles garnieren.

Mandelflammeri mit gedörrten Früchten

40 Gramm Stärkemehl wird mit etwas kalter Milch angerührt. $\frac{1}{2}$ Liter Milch wird mit 30 Gramm Zucker zum Kochen gebracht, das angerührte Stärkemehl hineingegossen und noch ca. 4—5 Minuten kochen gelassen. Vor dem Anrichten werden 50 Gramm geriebene Mandeln unter die Masse gerührt. Eine Form wird kalt ausgespült und die Masse hineingegossen. Nach mehrstündigem Erkalten wird der Pudding gestürzt und mit gedörrten und weich gekochten Früchten garniert. Der Pudding wird etwas feiner, wenn man 30 bis 50 Gramm Butter beifügt. Es können auch anstatt der Mandeln Fruchtsäfte oder Kakao der Masse beigefügt werden.

FÜR SILVESTER UND NEUJAHR

